

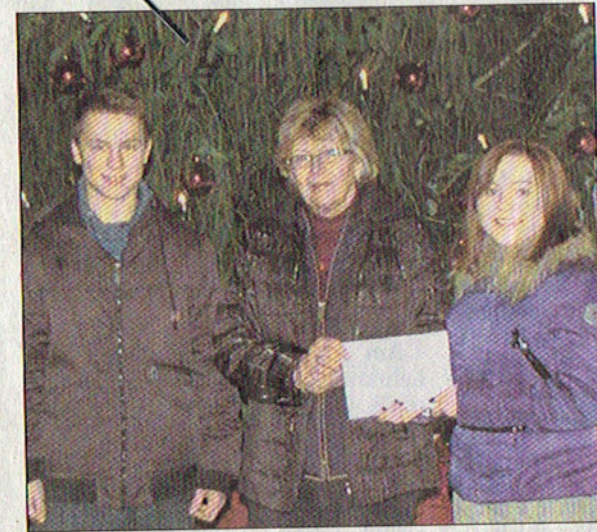
## Ministranten mit Herz für Afrikas Not

Eschenbach. (gpa) Von Frauen in Kenia gehäkelte Engel waren der Renner in der Bude der Ministranten der Pfarrei St. Laurentius beim Christkindlmarkt auf dem Karlsplatz. Die Messdiener standen den ganzen Tag über parat, um die niedlichen Figuren, die sowohl als Christbaumschmuck oder als Schlüsselanhänger verwendet werden können, zu verkaufen.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Auf 375 Euro summierten sich die Einnahmen für die Aktion Asante, was auf Suaheli das Wort für Danke ist. Bei der Übergabe des Betrags an Jo-

hanna Schirdewahn informierte die stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Engel für Afrika“ über Projekte, die durch Spenden Unterstützung erfahren.

So kann täglich an mehr als 500 Kinder der Grundschule und des Gymnasiums in Tiwi in Kenia Frühstück und Mittagessen ausgegeben werden. Jungen Müttern, die oft bereits mehrere Kinder haben und dann von ihren Männern verlassen wurden, wird „Hilfe zur Selbsthilfe“ gewährt. Mehr als 60 Frauen, die ohne jede staatliche Hilfe sind und ihr Leben unterhalb der Armutsgrenze fristeten, verdienen dank dieses Projekts bereits ihren Lebensunterhalt selbst.



Johanna Schirdewahn (Mitte) vom Hilfsverein „Asante“ freute sich über 375 Euro aus dem Erlös der Aktion „Engel für Afrika“ beim Christkindlmarkt. Die Oberministranten Johanna Diertl (rechts) und Manuel Bitterer überreichten die Spende.

Bild: gpa

„DER NEUE TAG“ JAN. 2015